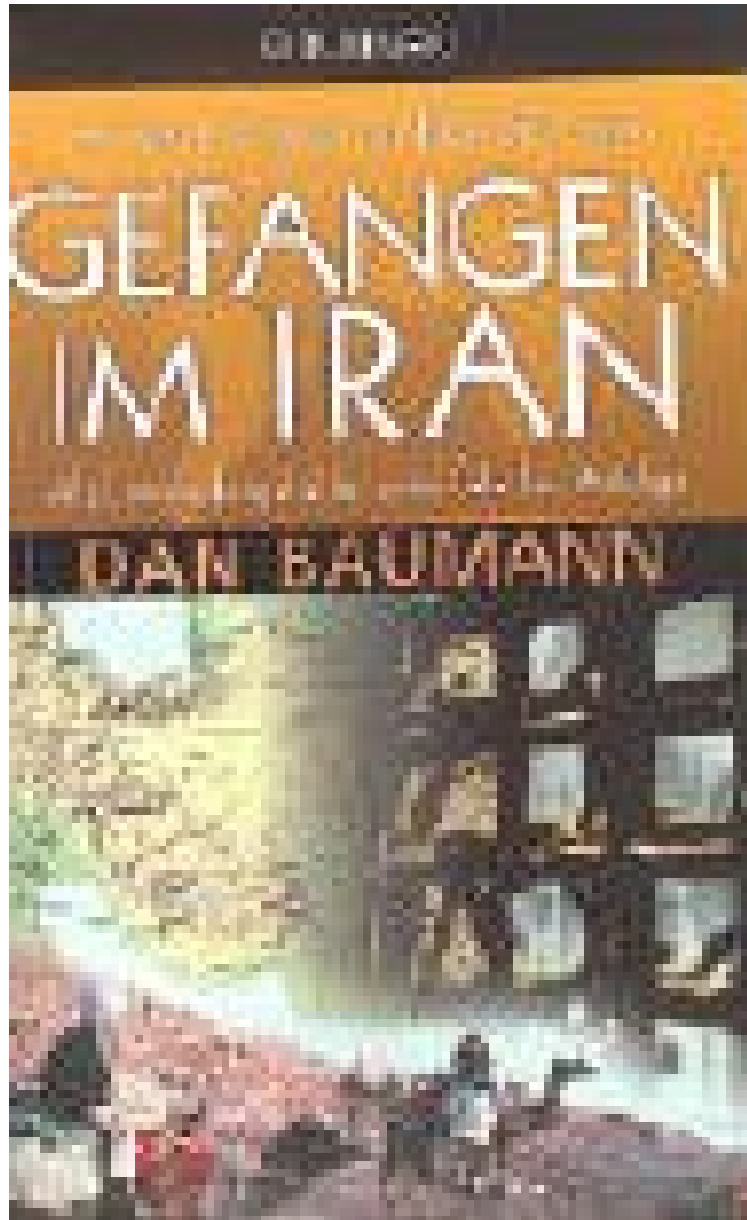


[Mobile ebook] Gefangen im Iran. Als Entwicklungshelfer unter falscher Anklage

## Gefangen im Iran. Als Entwicklungshelfer unter falscher Anklage

Von Dan Baumann

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #268155 in BcherVerffentlicht am: 2002-01-14Einband:  
Taschenbuch220 Seiten | File size: 50.Mb

**Von Dan Baumann : Gefangen im Iran. Als Entwicklungshelfer unter falscher Anklage** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gefangen im Iran. Als Entwicklungshelfer unter falscher Anklage:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gefangen im Iran Von brilli06 Das Buch ist sehr interessant geschrieben und lässt sich sehr gut lesen. Man erfährt viel über den Iran und die Lebensumstände dort. Empfehlenswert. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert! Von Ein Kunde Sehr spannend und interessant. Man kann dieses Buch nicht mehr weglegen, wenn man einmal angefangen hat.

Produktbeschreibung Dan Baumann beschreibt in Gefangen im Iran eine Reise durch dieses gastfreundliche Land, die er 1996/97 gemeinsam mit einem Freund unternahm. Sie lernen den Iran abseits der Touristenpfade kennen und begegnen vielen Einheimischen. Allerdings nimmt die Reise einen unerwarteten Verlauf. Vor dem Grenzübertritt zurück nach Turkmenistan werden ihnen die Pässe abgenommen. Um sie wiederzubekommen, müssen sie noch einmal nach Teheran fahren, werden dort gefangen genommen und in das berchtigte Hochsicherheitsgefängnis Evin gebracht. Verhöre, Misshandlungen, die Einsamkeit in seiner Zelle lassen Dan Baumann verzweifeln. Trotzdem entscheidet er sich, die Wahrheit zu sagen und seine christlichen Glauben nicht zu verbergen. Eine extreme Situation. Berraschenderweise fordert die genaue und ehrliche Erzählweise Baumanns aber heraus, sich in die Situation hineinzuversetzen und zu fragen, wie man selbst in ähnlichen Herausforderungen reagieren würde.